



Löhne,
im Dezember 2022

Neues von Limulunga e.V. - Weihnachten 2022

*Immer wieder - Der Stern, dem die Könige folgen
Immer wieder - Die Engel, auf die die Hirten hören
Immer wieder - Die Krippe, an der Ochs und Esel verwundert stehen
Immer wieder - Das Kind
Immer wieder - Gottes Ja zu uns*

Ju Sobing

Weihnachten steht vor der Tür. Wieder denken wir an das einmalige Wunder, dass Gott Mensch geworden ist und in Jesus zu uns kam. Gott kam in die Welt, um den Menschen seine ganze Liebe zu schenken.

Dieses Fest der Liebe wurde uns auch gegeben, damit wir den Menschen, die uns besonders nahestehen und den Menschen, denen wir unsere Hilfe zukommen lassen möchten, zeigen können, wie viel sie uns bedeuten.

Denn jeder einzelne von uns ist von Gott angenommen und geliebt.

Gibt es etwas Schöneres?

Er hat uns seinen Sohn geschenkt, um ein Vorbild zu haben, dem wir folgen können.



*Krippe in der Kirche in
Löhne-Mennighüffen*

Sehr geehrte Freunde und Förderer von Limulunga e.V.,

Durch unsere gemeinsame Unterstützung der Mädchen und ihrer Familien zeigen wir ihnen, wie viel sie uns bedeuten. Die Mädchen und ihre Familien sind überaus dankbar dafür. Sie wissen unsere Hilfe und Unterstützung sehr zu schätzen, um in eine sicherere Zukunft zu gehen. Dabei haben die Lebensumstände sich auch in Sambia massiv verändert.

Aktuelles aus Sambia

Die Menschen in Limulunga sichern Ihren Lebensunterhalt in der Regel mit kleinen, oft selbständigen Tätigkeiten. Der schlechte Zustand des Landes, massive Überschwemmungen, Dürren und eine magere Vegetation machen es den Menschen seit jeher schwer ausreichend Einkommen für Ihr (Über-)Leben zu erwirtschaften.

Der Kampf gegen COVID - 19 in Sambia scheint jedoch inzwischen recht erfolgreich zu sein. Innerhalb eines Jahres stieg die Zahl der vollständig geimpften Sambier von 4 % auf über 74 % der Bevölkerung.

Die Zahl der neuen Fälle, der Krankenhaus-Einweisungen und der Todesfälle ist im Verlauf des Jahres stetig zurückgegangen, und die derzeitige Übertragungsrate ist gering. Die Regierung hob die meisten Beschränkungen auf.

Auch nach den Parlamentswahlen 2021 bleibt das Land von den Auswirkungen der Pandemie gebeutelt. Die meisten Unternehmen wurden während der Pandemie geschlossen und die Menschen verloren ihre Arbeitsplätze, die Lebenshaltungskosten stiegen in die Höhe und das Leben wurde für die meisten Familien unerträglich. Der Bewältigungsmechanismus für die meisten Menschen besteht darin, die Mahlzeiten von drei auf zwei oder ein Mal pro Tag zu reduzieren. Die massive Staatsverschuldung trägt weiter zu der gravierenden Armut im Land bei.

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine

Auch wenn die Entfernung zwischen Sambia und der Ukraine riesig ist, der durch den Krieg verursachte Anstieg der Treibstoff- und Düngemittelkosten führt zu erheblich höheren Lebenshaltungskosten. Durch den Preisanstieg bei Lebensmitteln ist die Ernährungssicherheit in Sambia inzwischen stark beeinträchtigt. Der Effekt wird durch die anhaltende Schwäche des Dollars und damit des Euros noch verstärkt. Dies haben auch unsere Pflegefamilien, welche ja monatlich mit Grundnahrungsmitteln im festen finanziellen Rahmen unterstützt werden, deutlich zu spüren bekommen. Um Ihnen weiterhin die Aufnahme unserer geförderten Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen haben wir für das Jahr 2023 das monatliche Budget für die Lebensmittellieferungen erhöht.

Für den Verein Limulunga e.V. bedeutet die Euro-Schwäche infolge des russischen Angriffskriegs einen höheren finanziellen Aufwand. Während wir im Jahr 2020 durchschnittlich 23,50 sambische Kwacha (ZMW) für einen Euro tauschen konnten, lag der Wechselkurs in diesem Jahr bei ca. 17,30 ZMW/ pro Euro. Dank Ihrer Spenden war die Unterstützung der Mädchen trotzdem jederzeit gewährleistet.

Neuer Projektträger „Limulunga Village Child Support“ gegründet.



Joyce (mitte) und Akende bei der Verteilung der Waren in den Familien

Nachdem sich die Projektgründer Annie und Michael Scholz in diesem Jahr vollständig aus dem Projekt zurückgezogen haben wurde die Umstellung der Projektorganisation auf sambischer Seite erforderlich. Dabei konnten wir auf die Unterstützung von Akende zurückgreifen, der bereits seit längerem den Löwenanteil der Projektarbeit in Limulunga leistet. Unterstützt wird Akende nun von Joyce Mushashu und Florence Munambeza Mbangweta. Joyce ist 60 Jahre alt, hat 4 Söhne und war Hebamme. Sie ist nun im Ruhestand und bestreitet ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Geflügel. Florence ist 57 Jahre alt und Mutter von 3 Kindern. Sie ist selbstständig und engagiert sich außerdem in der katholischen Kommission für Gerechtigkeit und Frieden. Wir freuen uns über die Unterstützung dieser beiden erfahrenen Frauen und heißen Sie in unserem Kreis der Helfenden Herzlich Willkommen.

Zusammen haben Joyce, Florence und Akende den neuen Projektträger „Limulunga Village Child Support“ als Non-Profit-Gesellschaft gegründet und so die administrativen Voraussetzungen für die Fortsetzung der Zusammenarbeit geschaffen. Seit Juli dieses Jahres erfolgt die Unterstützung der Mädchen über diese neue Projektgesellschaft. Nach Jahren mit vielen Veränderungen eröffnet die Zusammenarbeit mit dem „Limulunga Village Child Support“ nun wieder eine gute Perspektive auf eine kontinuierliche Unterstützung der Mädchen bis zur Erreichung ihrer Bildungsabschlüsse.

Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen

Wir freuen uns das Sanana, Rebecca und Beatrice ihre Ausbildungen trotz pandemiebedingter Verzögerungen in diesem Jahr erfolgreich abschließen konnten.

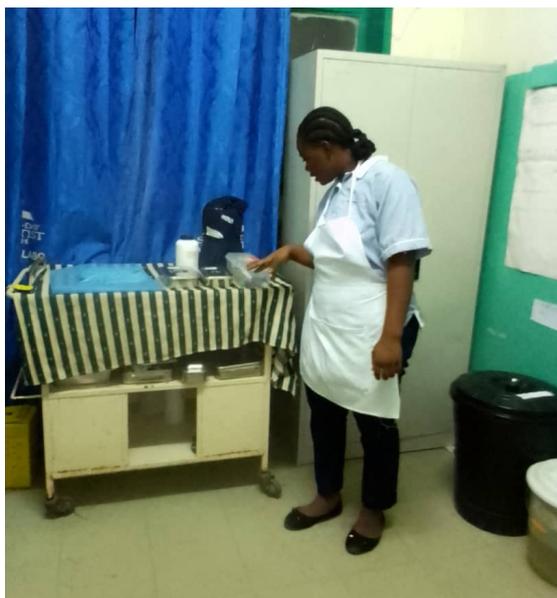
Auch wenn die drei derzeit noch keine feste Arbeit gefunden haben, gibt Ihnen die erhaltene Schulbildung und die abgeschlossene Ausbildung beste Chancen für die Zukunft. Dabei war die Unterstützung aus dem Projekt Liyoyelo und ganz besonders die Beziehung zu Ihren Paten ein wichtiger Faktor.

Aber nun trennen sich unsere Wege, alle drei können und müssen nun auf eigenen Beinen stehen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und freuen uns wieder einmal von Ihnen zu hören.



Sanana zeigt stolz Ihr Examen

Nayoto beginnt Ausbildung zur Krankenschwester



Nayoto hilft bereits im General Hospital

Nachdem Nayoto im vergangenen Jahr Ihre Schulausbildung abschließen konnte hat sie inzwischen mit Ihrer Ausbildung als Krankenschwester begonnen.

Dabei wird sie an der „Senanga School of Nursery“ unterrichtet. Im Rahmen dieser Ausbildung ist Sie bereits praktisch am „Kalabo General Hospital“ tätig. Die Ausbildung und die praktischen Tätigkeiten machen ihr viel Spaß, Sie hat auch schon neue Freunde gefunden.

Dank zahlreicher Spenden kann die dreijährige Ausbildung vom Verein Limulunga e.V. voll finanziert werden.

Weihnachten in Limulunga

Soll es auch in diesem Jahr zu Weihnachten etwas Besonderes für unsere Kinder und Jugendlichen in Sambia geben? Wie können wir Ihnen eine Freude machen? Was können Sie gebrauchen?

Gemeinsam mit Joyce, Florence und Akende haben wir entschieden allen Mädchen Bekleidung im Wert von etwa 500 sambische Kwacha zu schenken, das sind umgerechnet etwa 35 €.

So freuen sich die Mädchen, die Pflegefamilien werden entlastet und der lokale Markt profitiert ebenso davon. Die Auswahl und Verteilung der Geschenke wurde bereits vor einigen Tagen von Joyce und Florence übernommen.



Florence bei der Übergabe der Bekleidung an Maimbolwa

Aus dem Verein Limulunga e.V.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Spender. Ihre anhaltende Spendenbereitschaft ist in diesen Zeiten alles andere als selbstverständlich. Sie ermöglicht uns die Hilfe in und um Limulunga fortzusetzen und so weiterhin Perspektiven für unsere Mädchen zu schaffen.

Obstsaftaktion mit Rekord

Im mittlerweile 7. Jahr der Obstsaftaktion des Vereins Limulunga e.V. konnte Organisator und Vereinsmitglied Thomas Bröderhausen erneut einen Rekord verbuchen.



Ein gutes Apfeljahr - eine tolle Aktion

Die kaum vorstellbare Menge von 3600 Kg Äpfel, Birnen und Quitten wurden zu insgesamt 2850 Litern frischem Obstsafte gepresst. Auch wenn diese Mengen bisweilen die Kräfte unserer Helfer zu überfordern drohte, wurden neben der nachhaltigen Verwendung von regionalem Obst so insgesamt 1259 € für den guten Zweck erwirtschaftet.

Umso mehr gilt unser Dank allen, die diese Aktion unterstützt haben, sei es durch aktive Mitarbeit, Obstspenden oder dem Kauf des frisch hergestellten Apfel-, Birnen- und Quittensaftes.

Limulunga e.V. wieder auf dem Adventsmarkt Mennighüffen aktiv

Nach pandemiebedingter Pause konnten wir in diesem Jahr mit einigen fleißigen Unterstützer*innen wieder einen Stand auf dem Adventsmarkt in Mennighüffen eröffnen. Neben vielen guten Gesprächen über den Verein Limulunga e.V. und unser Projekt in Sambia konnte durch den Verkauf von selbstgemachtem Kunsthandwerk insgesamt etwa 500 € dem Vereinszweck zugeführt werden.

Danke an alle Helfer, Besucher und Kunden.

Nachruf: Ulrike Depke-Hagemeier

Leider müssen wir Ihnen mitteilen das unsere bisherige Patenbetreuerin Ulrike Depke-Hagemeier im Oktober dieses Jahres verstorben ist.

Ulrike hat lange Jahre Sanana, die in diesem Jahr ihre Ausbildung abschließen konnte, mit einer Patenschaft unterstützt. Darüber hinaus hat sich Ulrike um die Vermittlung der Patenschaften und den Kontakt zwischen unseren unterstützten Mädchen und Ihren Paten gekümmert.

Wir trauern um eine engagierte Frau, die sich seit langem den Menschen in Afrika und unserem Projekt verbunden fühlte und dieses mit großem Einsatz unterstützte. Wir werden Ulrike ein ehrendes Andenken bewahren.

So geht es weiter...

Bis auf Weiteres versuchen wir im Vorstand des Vereins Limulunga e.V. die Patenbetreuung zu übernehmen. Dabei soll die 1-zu 1- Beziehung aufrecht erhalten werden, denn so bleibt der Kontakt eng und segensreich für beide Seiten. Derzeit sind wir dabei zu Weihnachten Briefe der Mädchen an die Paten weiter zu leiten. Leider ist es aufgrund der aktuellen Wetterverhältnisse (Überflutungen durch die derzeitige Regenzeit in Limulunga) noch nicht für alle Patenschaften gelungen die Weihnachtsbriefe einzusammeln und zu überbringen.

Wenn Sie sich vorstellen können uns aktiv im Verein Limulunga e.V. zu unterstützen, ob bei der Patenbetreuung, der Betreuung unserer Webseite, beim Aufbau von Social-Media Aktivitäten , bei Schriftführung oder Öffentlichkeitsarbeit oder aber mit neuen Ideen und einer guten Portion Idealismus, sprechen Sie uns gerne an. Dabei haben uns die Herausforderungen der vergangenen Jahre gezeigt, dass im Zeitalter der Digitalisierung räumliche Nähe verzichtbar ist und Abstand uns nicht hindern kann zu helfen. Von daher fassen Sie den Mut uns anzusprechen, auch wenn Sie nicht aus Löhne und Umgebung kommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Hans-Jürgen Hübner
(Vorsitzender)

Marlies Folle
(2. Vorsitzende)

Carsten Schnepel
(Kassenwart)

Limulunga e.V. Gemeinnütziger Verein Reg. Nr.: 982 Amtsgericht Bad Oeynhausen

Vorstand: Hans-Jürgen Hübner (1. Vorsitzender), Marlies Folle (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG BLZ 494 900 70 Konto 180 306 9700

IBAN: DE 69494900701803069700

BIC: GENODEM1HFV